

Protokoll

Veranstaltung:	Séance ordinaire de la commission
Datum der Veranstaltung:	Mercredi 27 avril 2011
Ort:	Bern, BLW, Mattenhofstrasse 5, BS217
Zeit:	9h15 – 12h00
Vorsitz:	Pierre Simonin (PS)
Protokoll:	Anton Stübi (AS)
Teilnehmende:	Martin Bundi (MB) André Eisenring (AE) Thomas Hersche (TH) Stefan Kempf (SK) Richard Zurwerra (RZ)
Entschuldigt:	
Nächste Veranstaltung:	Mittwoch 21. September 2011, 09.15 Uhr BLW–BS53-217
Zur Kenntnis:	Aurelio Casanova

Datum: 9.05.2011

Traktanden

- 1. Ouverture, salutation, ordre du jour**
- 2. Procès-verbal du 15 décembre 2010,**
- 3. Site internet suissemelio : echos, exemples de soumission VS, BE, VD, JU), geschützter Bereich, nouveaux exemples, et**
- 4. Remembrement par voie d'affermage (exemples Buochs, VS)**
- 5. Divers, prochaine séance**
- 6. Pro Memoria: Übersicht von Gerichtsentscheiden (insbesondere Bundesgerichtsentscheide, aber evtl. auch Verwaltungsgerichtsentscheide in Kantonen?) im Zusammenhang mit Honoraren und Submissionen bei Meliorationen erstellen. Idee: die Übersicht später auf der Homepage suissemelio aufschalten und nachführen.**

1 Ouverture, salutations, ordre du jour

- Der Präsident begrüsst alle Kommissionsmitglieder herzlich.	PS
- Tout le monde est d'accord avec l'ordre du jour.	

2 Procès-verbal du 15.12.2010

- Grundsätzlich wird das Protokoll vom 15.12.2010 genehmigt. Kontrolle der Aufträge gemäss Protokoll:	Alle
- Zu Trakt.2: Nachtrag zu Küttigen (Kt. AG): Betreffend Landwirtschaftliche Planung (LP) gab es keine Ausschreibung. Deshalb soll in der KoBo durch Pierre Simonin abgeklärt werden, ob die LP Küttigen auf der Homepage aufgeschaltet werden soll.	PS
- Zu Trakt. 3: an der nächsten Sitzung Preisbasis soll nachgefragt werden: falls eine Zusammenstellung der Anwendungsfaktoren über mehrere Jahre vorliegt, sollte diese den Mitgliedern der suisse melio jeweils zugestellt oder den Zugang mitgeteilt werden (evtl. via alljährliches Kreisschreiben).	PS/AS
- Zu Trakt. 5: Planification agricole PA (Kanton JU) soll auf die Homepage suisse melio aufgeschaltet werden.	AS
- Zu Trakt. 6: Kanton BE hat keine weiteren Unterlagen zu PWI.	SK
- Der Präsident dankt AS vielmals für das Protokoll.	

3 Site internet suisse melio : echos, exemples de soumission, geschützter Bereich, nouveaux exemples, etc.»

Inzwischen ist die neue Homepage suisse melio auf <u>Deutsch und Französisch</u> aufgeschaltet worden. Bisher sind keine Rückmeldungen aus den Kantonen erfolgt.	PS
Frage: wird die alte Homepage später (und wann) abgeschaltet? → diese Frage soll an der Jahresversammlung der suisse melio geklärt werden.	PS
Im Zusammenhang mit der Aufschaltung von Submissionsbeispielen auf der Homepage ergaben sich Grundsatzfragen zur Kommission H+S:	
<ul style="list-style-type: none"> • Braucht es die Kommission H+S noch? • Was ist der Nutzen? • Für wen? • Werden die Submissionsbeispiele genutzt oder nicht? • Ist die Arbeit mit den Unterlagen sinnvoll und für wen? <ul style="list-style-type: none"> → An der Jahresversammlung der suisse melio soll grundsätzlich der Puls gespürt werden → Evtl. soll eine Umfrage bei den Kantonen gestartet werden → Aber auch eine Umfrage ist kritisch zu hinterfragen, welche Aussagen sich ergeben und was sie grundsätzlich nützt 	
<u>Vorstellung eines Ausschreibungsbeispiels aus dem Kanton VS: Erneuerungen und PWI von Güterwegen</u>	RZ
Richard Zurwerra macht folgende Bemerkungen:	
<ul style="list-style-type: none"> - Die Ausschreibungsunterlagen werden vom Kanton VS erstellt. - Ausschreibung erfolgt durch den Kanton - Bezugsgebiete sollen regional sein, so wie damals vom BLW beabsichtigt - Ausgangslage: Aufnahme des Ist-Zustandes im Rahmen der Unterhaltskontrolle von Güterwegen durch den Kanton → Plan-/Unterlagenerstellung durch Kreisingenieur 	

<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtenhefte durch Kanton analog früherer Projekte mit besonderen Bestimmungen für das konkrete Projekt - I. d. R. erfolgt eine Besichtigung mit dem Experten des BLW - Projekte umfassen einen Teil „Erneuerung“ und einen Teil „PWI“ von Wegen; der PWI-Anteil ist meistens kleiner - Da die Projekte sehr ähnlich sind, wurde eine Excelltabelle für die Abwicklung des Gesamtprojekts (Erneuerung <u>und</u> PWI) erstellt - Die Zuschlagskriterien werden folgendermassen aufgeteilt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Qualifikation 50 % ▪ Preis 50 % - Leistungsbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projekt auf 4 Jahre ▪ Interne Richtlinien, z. B. Profiltypen werden vorgegeben ▪ Projektierung: nur ein Anteil ist Aufgabe des Ingenieurs ▪ Bauleitung ist vollständig Aufgabe des Ingenieurs ▪ Einzureichende Unterlagen: wird vorgegeben - Angaben zur Offerteinreichung und Wahl des Ingenieurs: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bausumme wird vorgegeben ▪ Ing. offeriert % der Bausumme → i. d. R. 7-10 % ▪ Regiearbeiten werden vorgegeben ▪ Referenzprojekte müssen angegeben werden ▪ Kanton führt eine ständige Liste der Ingenieure, Auswärtige müssen Zusatzangaben liefern ▪ Beurteilung durch Kanton und Gemeinde (=Bauherrschaft) - Baubewilligung wird vom Kanton erteilt - In einem Syntheseentscheid durch den Kanton ist alles enthalten (Baubewilligung, Subventionierung, Auflagen, etc.) - Freie Vergabe oder Ausschreibung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die kantonalen Schwellenwerte wären genügend hoch für eine Freie Vergabe, da die Bausummen i. d. R. nicht sehr hoch sind ▪ Aber oft ist eine Ausschreibung notwendig wegen tieferer Schwellenwerte der Gemeinden 	<p>RZ</p>
<p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - RZ liefert die Unterlagen anonymisiert im pdf-Format an AS - AS wird die Unterlagen via Ueli Salvisberg auf der neuen Homepage aufschalten lassen. 	<p>RZ AS</p>
<p>Vergleich mit Güterwegerneuerungen im Kanton GR:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Verfahren ist sehr ähnlich wie im VS - Inhaltlich geht es aber nur um Erneuerungen - Der Kanton GR unterstützt bisher keine PWI, da noch viele andere Projekte anstehen, insbesondere Gesamtmeliorationen, etc. 	<p>MB</p>

Pierre Simonin bemerkt aber, dass die Leistungen/Finanzierung einer LP begrenzt werden auf das Notwendige. Weitergehende Beratungen müssen die Landwirte selber bezahlen.	
---	--

4. Remembrement par voie d'affermage (exemples Kantone NW, VS)

- Pachtlandarrondierung Allmend/Flugplatz Buochs (NW) → nächste Sitzung	AS
- Beispiel Planung Pachtlandarrondierung Lötschental (VS) → nächste Sitzung	RZ

5. Diverses, nächste Sitzung

- Rapport annuel: PS wird einen Entwurf aufsetzen und ihn allen per Mail zustellen → alle sollen den Entwurf beurteilen und bilateral Rückmeldungen an PS machen	PS alle
- Nächste Sitzung: Mittwoch 21. Sept. 2011, 9.15 Uhr Bern BLW Sitzungszimmer 217 an der Belpstrasse 53.	Alle
- Im Sitzungszimmer Beamer+LapTop reservieren.	AS

Für das Protokoll:

suissemelio

Kommission Honorare und Submissionen

Anton Stübi, Sekretär

E-Mail-Adressen der Kommission und zusätzlicher Teilnehmer

Vorname und Name	Funktion	E-Mail-Adresse
Simonin Pierre JU	Präsident und Delegierter paritätische Kommission	pierre.simonin@jura.ch
Bundi Martin GR	Kommissionsmitglied	martin.bundi@alg.gr.ch
Eisenring André VD	Kommissionsmitglied	andre.eisenring@vd.ch
Hersche Thomas AG	Kommissionsmitglied	thomas.hersche@ag.ch
Kempf Stefan BE	Kommissionsmitglied	stefan.kempf@vol.be.ch
Stübi Anton BLW	Sekretär und delegierter paritätische Kommission	anton.stuebi@blw.admin.ch
Zurwerra Richard VS	Kommissionsmitglied	richard.zurwerra@admin.vs.ch